



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 - 72291  
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: [egon.juettner@bundestag.de](mailto:egon.juettner@bundestag.de)

## **Jüttner: Abkehr vom Standort Wilhemswörthstraße ist richtig**

Berlin, 18. Januar 2017 – Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete und ortsansässige Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner sieht grundsätzlich hohen Bedarf an Kindergartenplätzen in Sandhofen. Er teilt jedoch die Kritik des Sandhofer Bezirksbeirates, der Anwohner und vieler Bürgerinnen und Bürger am Standort Wilhemswörthstraße und begrüßt die Entscheidung der Stadt, den Architektenwettbewerb für den dort geplanten Neubau vorerst zu beenden.

Jüttner: „Der Bedarf an Kindergartenplätzen in Sandhofen ist unstrittig. Die Wilhemswörthstraße ist jedoch nicht der geeignete Ort für den Neubau eines Kindergartens. Es gibt andere Wege und andere Örtlichkeiten, um den Bedarf an Kindergartenplätzen in Sandhofen zu decken.“

Der Widerstand gegen den Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens in der Wilhemswörthstraße aus der Sandhofer Bürgerschaft sei erheblich, da man aus berechtigten Gründen dort ein Verkehrschaos befürchte. Jüttner verweist darauf, daß er bereits im vergangenen Jahr in einem Schreiben an Baubürgermeister Quast Zweifel am Standort Wilhemswörthstraße geäußert habe.

„Ich fordere die Stadt Mannheim auf, nach Alternativen für das nun gestoppte Projekt zu suchen. Leider zeigen sowohl das jährliche Chaos um die Schulkindbetreuung ebenso wie dieses Vorhaben, daß die Stadt Mannheim kein Gesamtkonzept zur Kinderbetreuung in Sandhofen hat. Hätte man gleich zu Beginn der Planung auf die Meinung der Bürgerschaft Rücksicht genommen, stünde man nun nicht wieder am Anfang der Planungen für den Aus- oder Neubau eines Kindergartens“, so Jüttner kritisch.

PRESSMITTEILUNG